Investieren jetzt! – für Demokratie, Gerechtigkeit und Wohlstand in Sachsen

Studie im Auftrag des DGB Bezirk Sachsen und der Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Sachsen



vorgestellt von Torsten Windels, Ökonom Forschungsgruppe für Strukturwandel und Finanzpolitik (FSF)

- Wirtschaftsstruktur Sachsen
- Klimaschutz
- Infrastruktur
- Bildung
- Gesundheit
- Öffentliche Finanzen in Sachsen
- Finanzierungsmöglichkeiten öffentlicher Investitionen
- Fazit



Merkmale Wirtschaft Sachsen

(im Vergleich zum deutschen Durchschnitt)

Struktur (2010-2022)

- Strukturanpassung Deutsche Einheit noch nicht abgeschlossen (SN im Trend nBL)
- Überdurchschnittliches BIP-Wachstum, unterdurchschnittliche Beschäftigungsentwicklung
- Stetiger, aber langsamer Abbau der Produktivitätslücke West-Ost
- Rückläufige Modernität des Kapitalstocks
- Räumliche Differenzierung (Stadt-Land)
- Rückläufige Bevölkerungsentwicklung

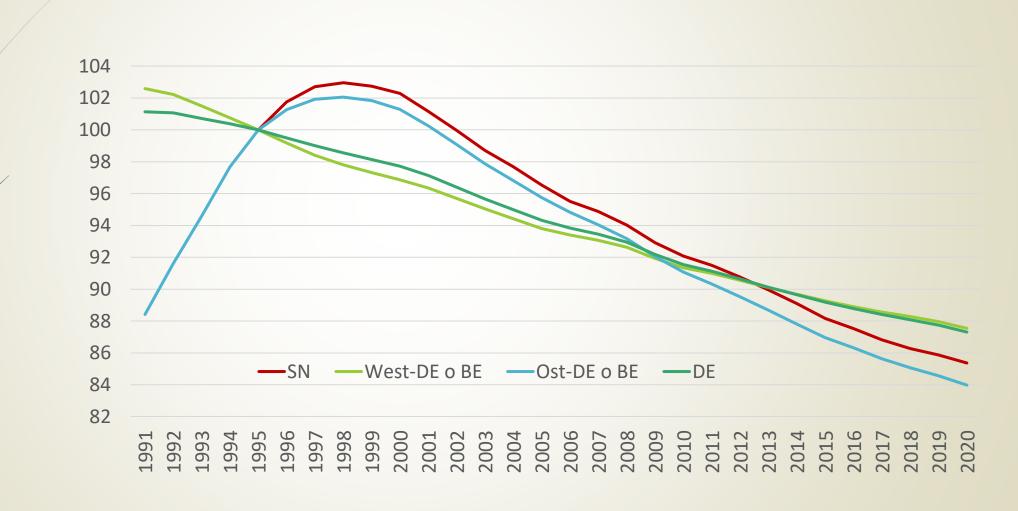
Innovation

- Relativ gute Position unter nBL, relativ schwache Position in gesamtdeutschem Durchschnitt
- Schwächen: private FuE-Ausgaben, technologieorientierte DL-Gründungen, Zahl Studierende
- Stärken: Forschungspersonal Hochschulen, Gründungen Spitzentechnik Verarbeitendes Gewerbe, Beschäftigungsentwicklung wissensintensives Verarbeitendes Gewerbe



Modernität des Kapitalstocks (1995 = 100) Quelle: VGRdL, eigene Berechnung.

Für einzelne neue Bundesländer liegt die Berechnung erst ab 1995 vor





- Wirtschaftsstruktur Sachsen
- Klimaschutz
- Infrastruktur
- Bildung
- Gesundheit
- Öffentliche Finanzen in Sachsen
- Finanzierungsmöglichkeiten öffentlicher Investitionen
- Fazit



Klimaschutz – CO₂-Abbau bisher zu gering

- Wenig eigene Klimaschutzpolitik erkennbar (kein Klimaschutzgesetz, unterstützt Bund beim Ziel 2045
- CO₂-Rückgang bislang im Wachstumstrend, weniger struktureller Abbau
- Wenig Transparenz über Stand und Fortschritt in der Zielerreichung
- CO₂-Neutralität bis 2045: Beschleunigung CO₂-Abbau um Faktor 11,2

Klimaschutzinvestitionen in Sachsen (2024-2033, abgeleitet aus Krebs/Steitz 2021):

- 1,45 Mrd. EUR/Jahr Sachsen (Land & Kommunen)
- 510 Mio. EUR/Jahr Förderung privater Investitionen in Sachsen (Landesanteil 35%)
- 1,96 Mrd. EUR/Jahr Insgesamt



- Wirtschaftsstruktur Sachsen
- Klimaschutz
- Infrastruktur
- Bildung
- Gesundheit
- Öffentliche Finanzen in Sachsen
- Finanzierungsmöglichkeiten öffentlicher Investitionen
- Fazit



Infrastruktur in Sachsen

(Breitband, Straße, Schiene, Wasserwege, Strom, Gas, H2, Wärme)

- Infrastrukturen sind Grundlage für Wachstum und Transformation
- Öff. Nettoanlageinvestitionen in Deutschland seit 25 Jahren durchschnittlich 0,0% BIP
- Öffentlicher Kapitalstock zu klein und zu alt (Wachstumsrisiko)
- Infrastrukturinvestitionen (Erhalt, Ausbau, Verkehrswende): 1,0 Mrd EUR/Jahr
- Fehlende Transparenz hinsichtlich der mittelfristigen Handlungsbedarfe (z.B. IMPULS in SH)



- Wirtschaftsstruktur Sachsen
- Klimaschutz
- Infrastruktur
- Bildung
- Gesundheit
- Öffentliche Finanzen in Sachsen
- Finanzierungsmöglichkeiten öffentlicher Investitionen
- Fazit



Bildung im Freistaat Sachsen

- Sachsen mit hohen Qualitätsrankings im Bildungsbereich
- Hohe Schulbauinvestitionen/Kopf
- Gleichwohl hohe Investitionsbedarfe (2024-2033)

Schulbau6,6 Mrd. EUR

Hochschulbau2,7 Mrd. EUR

Uni-Kliniken1,4 Mrd. EUR

Kitas1,7 Mrd. EUR



- Wirtschaftsstruktur Sachsen
- Klimaschutz
- Infrastruktur
- Bildung
- Gesundheit
- Öffentliche Finanzen in Sachsen
- Finanzierungsmöglichkeiten öffentlicher Investitionen
- Fazit



Gesundheitswesen Sachsen

Krankenhäuser

- Corona deckt Lücken auf
- Krankenhäuser waren und sind unterfinanziert
- Zusätzlicher Investitionsbedarf: 2,5-4,0 Mrd EUR (2024-2033)
- Fachkräfteproblem nicht betrachtet

Pflege

- Steigender Bedarf bis 2060
- Kein zusätzlicher Investitionsbedarf bis 2035
- Fachkräfteproblem nicht betrachtet



- Wirtschaftsstruktur Sachsen
- Klimaschutz
- Infrastruktur
- Bildung
- Gesundheit
- Öffentliche Finanzen in Sachsen
- Finanzierungsmöglichkeiten öffentlicher Investitionen
- Fazit



Öffentliche Finanzen in Sachsen

Finanzen des Freistaats Sachsen (Durchschnitt 2011-2021, Land & Kommunen, inkl. Extra-HH)

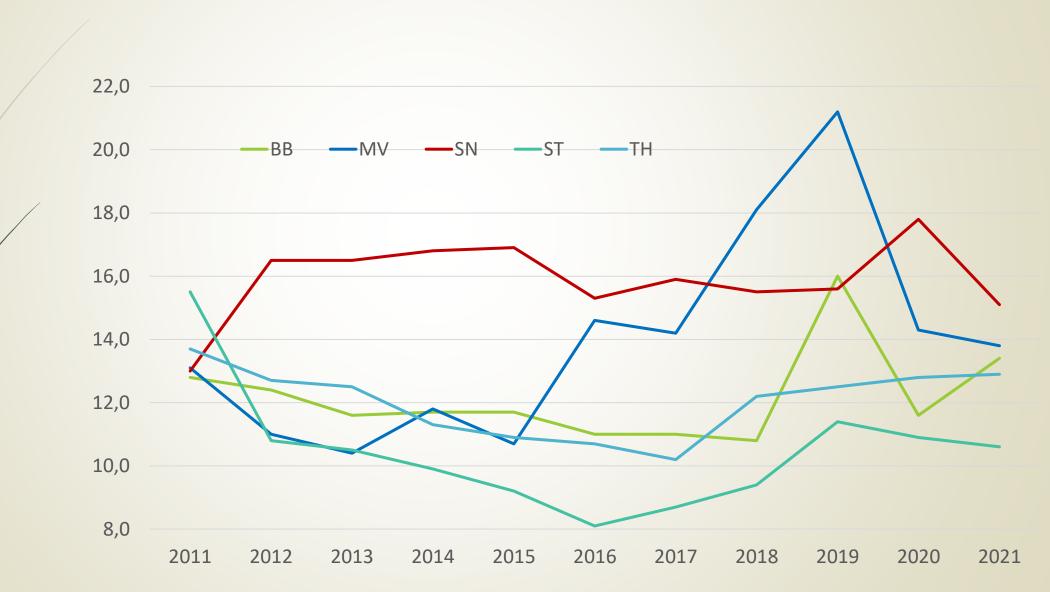
- große Herausforderungen (Corona-Schulden, Klimawandel, Infrastruktur, Digitalisierung, Demografie, Inflation, ...)
- weiterhin finanzschwach (Steuereinnahmen 15% unter westdt. Flächenländern (Abstand sinkt langsam aber stetig), FAG: Sachsen ist nach Berlin zweitgrößtes Empfängerland (16,5% der Einnahmen)
- Gesamtausgaben unter ostdt. Durchschnitt (-2,9%), überdurchschn. Personalausgaben (+3,5%)
- hohe Investitionsquote (Durchschnitt 2011-2021: 15,9%; Bayern: 16,2%, BaWü: 15,2%)
- niedrigste Pro-Kopf-Verschuldung
- konservative Finanzpolitik (Steuererhöhungen (GrErwSt) statt Schulden, sehr kurze Tilgungsfrist für Corona-Schulden, aber: Rücklagen verbraucht, HH-Löcher durch hohe globale Minderausgaben geschlossen)
- ungenutzte Spielräume (Konjunkturkomponente, Generationenfonds, hohe Tilgungen)

Hohe öffentliche Investitionen decken nicht den Werteverzehr



& FINANZPOLITIK

Investitionsquoten (staatl. Investitionen in % der Gesamtausgaben, Länder inkl. Kommunen (Kern- u. ExtraHH)), Quelle: BMF, Durchschnittsquote (2011-2021): Sachsen: 15,9%, Bayern: 16,2%



- Wirtschaftsstruktur Sachsen
- Klimaschutz
- Infrastruktur
- Bildung
- Gesundheit
- Öffentliche Finanzen in Sachsen
- Finanzierungsmöglichkeiten öffentlicher Investitionen
- Fazit



Finanzierungsmöglichkeiten öffentlicher Investitionen in Sachsen

Nutzung Haushaltsspielräume

- Reform der Konjunkturkomponente
- Streckung der Schuldentilgung (300-400 Mio. EUR/Jahr)
- Halbierung der Zuführungen zum Generationenfonds (500-600 Mio. EUR/Jahr)
- Neutralisierung finanzielle Transaktionen (wie Bund und viele andere Bundesländer)

Schuldenbremse erlaubt Kreditaufnahme über

- Sächsische Aufbaubank (SAB, nur Mittelfeld, EK-Quote lässt Wachstum zu)
- Weiterentwicklung Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- u. Baumanagement (SIB)
- Nutzung öffentl. Investitionsgesellschaften (z.B. für Krankenhäuser, öff. Gebäude, ...)
- Nutzung Beteiligungen (z.B. Stärkung kommunale Versorger z.B. für Wärmenetze)



- Wirtschaftsstruktur Sachsen
- Klimaschutz
- Infrastruktur
- Bildung
- Gesundheit
- Öffentliche Finanzen in Sachsen
- Finanzierungsmöglichkeiten öffentlicher Investitionen
- Fazit



Fazit

- Bedarfslagen erfordern 4,5 Mrd. EUR Investitionen/Jahr (2024-2033: 44,0 Mrd. EUR)
- Mangelhafte öffentliche Infrastrukturen sind Entwicklungsrisiko für Sachsen
- Herausforderungen (Klima, Digitalisierung, ...) brauchen aktivere (Finanz-)Politik
- Mehr öffentliche Investitionen in Sachsen schon heute möglich
 - KlimaSAB, SAENA, SIB
 - Infrastruktur SAB (z.B. NRW-Programm ,Gute Schule 2020')
 - Bildung HochschulFonds Sachsen (neu), SAB, SIB
 - Gesundheit KrankenhausFonds Sachsen (neu), SAB, SIB

Investitionen: keine Frage rechtlicher Möglichkeiten, sondern des politischen Willens (und verfügbarer Planungskapazitäten)



& FINANZPOLITIK

Übersicht Investitionsbedarfe im Freistaat Sachsen

2024-2033, gem. Landesplanungen, Forderungen von sächsischen Institutionen (z.B. Krankenhausgesellschaft), usw. (ohne Personalkosten)

Politikfeld	2024-2033 Mrd. EUR	Jährlich Mio. EUR
Klimaschutz	19,62	1.962
- Öffentliche Bereiche (Sachsen)	14,52	1.452
- Förd. privater Investitionen	5,1	510
Infrastruktur	8,68	1.003
- Breitbandausbau	1,35	2704
- Staatsstraßenbau	2,00	2701
- Ausbau	1,33	133
- Erhalt	1,8	180
- Kommunale Verkehrsinfrastruktur	4,2	420
- ÖPNV (Fahrzeuge & Infrastruktur	0	0
- Wärmenetze (Ausbau)	0	0
Bildung	12,4	1.240
- Schulen ²	6,6	660
- Kindertagesstätten ²	1,7	170
- Hochschulen	2,7	270
- Universitätskliniken	1,4	140
Gesundheit (Mittelwert)	3,31	331
- Krankenhäuser (ohne Uni-Kliniken)	2,56-4,06	256-406
- Abbau Investitionsstau	0,56	56
- Investitionen (SMS & RWI)	2,00-3,50	200-350
- Pflegeinfrastruktur (Aufbaubedarf erst ab 2035)	0	0
Summe	44,01	4.536

^{*} Gesamtbedarfe, tw. mit HH-Ansätzen unterlegt. 1 keine Fortsetzung nach 2026, 2 Fortschreibung nach 2026, 3 in Klimaschutz abgebildet

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- Forschungsgruppe f
 ür Strukturwandel und Finanzpolitik, Hannover
- Kontakt:
- Torsten Windels, Ökonom
- windels@fsf-hannover.de
- Mobil: 0172/5254051
- www.fsf-hannover.de



